

Zielgruppe:

Die für die Einrichtungen teilnehmende/n Person /en soll/en jeweils für die einrichtungsinterne Einführung des neuen Pflegedokumentationssystems verantwortlich sein und die in der Einrichtung notwendigen Prozesse initiieren und begleiten sowie das notwendige Wissen an die Kolleginnen und Kollegen vor Ort vermitteln.

Ziele:

Das Projekt „Ein-STEP“ (Einführung des Strukturmodells zur Entbürokratisierung der Pflegedokumentation) geht zurück auf eine Initiative des ehemaligen Pflegebevollmächtigten der Bundesregierung, des bpa und der Wohlfahrt zur Neuausrichtung der Dokumentationspraxis in der ambulanten und stationären Langzeitpflege.

Seit Ende 2017 ist die Verantwortung für das Projekt auf die Trägerverbände der Pflege auf Bundesebene übergegangen: Der bpa, die Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege (BAGFW) und die übrigen Trägerverbände steuern das Ein-STEP-System, welches erfolgreich bereits in über der Hälfte der Pflegeeinrichtungen in Deutschland eingesetzt wird.

Ziel ist es, die Pflegekräfte und Einrichtungen von unnötigen bürokratischen Anforderungen zu entlasten. Dies soll geschehen, ohne die Qualität der Versorgung zu beeinträchtigen und um mehr Zeit für die Pflegebedürftigen zu ermöglichen. Das Projekt wurde vom bpa von Beginn an begleitet, um den Dokumentationsaufwand auf ein notwendiges Maß zu reduzieren.

Die Schulung führt in die Grundsätze des Strukturmodells (SIS) ein und ermöglicht die praxisorientierte Umsetzung im Pflegedienst / in der stationären Pflegeeinrichtung.

Inhalte:

Der Schulungsblock besteht aus zwei zusammenhängenden ganztägigen Schulungstagen sowie drei halbtägigen Reflexionstreffen. Das erste Reflexionstreffen findet ca. 2 – 4 Wochen nach der Schulung statt und die beiden weiteren Termine jeweils im Abstand von ca. 4 – 6 Wochen. Hier werden ggf. auftretende Fragen und Probleme mit dem Referenten besprochen, diskutiert und möglichst einer Lösung zugeführt. Die zweitägige Schulung und die drei Reflexion stellen eine Gesamteinheit dar, die Teilnahme an allen fünf Terminen ist nach Anmeldung verbindlich.

Anzahl Tage: 2

Unterrichtsstunden: 16

Erster Tag / Beginn:

11.04.2019 / 10:00 Uhr

Letzter Tag / Ende:

12.04.2019 / 18:00 Uhr

Terminetails:

1. Reflexionstreffen:

10.05.19

2. Reflexionstreffen:

07.06.19

Beginn jeweils: 09.00 Uhr

3. Reflexionstreffen wird noch festgelegt

Ort:

bpa Servicegesellschaft
Seminarraum bpa
Westendstraße 177
80686 München

Dozent(in)/Referent(in):

Sonja Neuberg

Teilnahmegebühr:

bpa-Mitglieder:

300,00 EUR

Abzüglich 40 % Rabatt für
bpa-Mitglieder

Nichtmitglieder:

300,00 EUR

Bitte per Fax an den bpa: +49 (89) 890448321

Seminaranmeldung für V111900532

Entbürokratisierung der Pflegedokumentation

Beginn: 11.04.2019 / 10:00 Uhr **Ende:** 12.04.2019 / 18:00 Uhr **in München**

Dozent(in)/Referent(in): Sonja Neuberg

Hiermit melde ich unter Anerkennung der beiliegenden Teilnahmebedingungen nachstehende Personen **verbindlich** zum o.g. Seminar an. (bitte für die Teilnehmerurkunden deutlich in Druckbuchstaben schreiben).

Teilnehmername und Funktion

Teilnehmername und Funktion

Teilnehmername und Funktion

Teilnehmername und Funktion

Teilnehmername und Funktion

Teilnehmername und Funktion

bpa-Mitgliedsnummer: _____

Wir sind kein bpa Mitglied

Fax-Nr. zur Eingangsbestätigung: _____

Einrichtung: _____

Eingangsbestätigung des bpa

SK

Datum,
Unterschrift:

Die fällige Teilnahmegebühr wird wie folgt beglichen (zutreffendes bitte ankreuzen):

- überweise ich nach Rechnungserhalt auf das Konto der **Commerzbank Bonn, BIC: COBADEFFXXX; IBAN: DE06 3804 0007 0125 9175 00**
- zieht der bpa über den bereits erteilten Lastschriftinzug ein.
- zieht der bpa über den Lastschriftinzug ein, das Formular (siehe vorne) sende ich per Post im Original an den bpa.
- Bildungsprämie oder Bildungsscheck werden in Anspruch genommen, bitte berücksichtigen Sie das bei der Rechnungsstellung.